

Das glückte nur uns dreien und noch einem. Die anderen beschwerten sich, und Minkelberg wurde vom Minister gezwungen nachzugeben.

Auch dies Prädikat war für die Katze, denn es wurde mir von oben genanntem Herrn von Eschsch verboten, mich in dienstlichen Schreiben als Kulturtechniker zu bezeichnen. (Nurher gehört T. 69²⁻³).

Weihnachten 1882. Ich verlebte die Ferien bei meinem Schwager Moritz Philipp in Lemmep gemeinsam mit seiner Braut.

Am frühen Morgen nach bestandenen Examen fuhr ich im schönsten rheinischen Frühling mit dem Dampfer rheinaufwärts nach Radesheim, besuchte dann meinen Schwager Brockmann in Offenbach a.M. und als ich dann wieder in Weimar ankam, kam mit mir der Frühling, und als ich nach 8 oder 14 Tagen nach Heiligenstadt fuhr, erlebte ich dort den dritten Frühling in all seiner Schönheit. Endlich erhielt ich auch eine Berufung zur Generalkommission Münster unter Anweisung von Hörter als Stationsort. Ich traf dort am 3. April 1883 ein.

Hörter 1883/86.

Hörter und nahe dabei die alte Abtei Corvey liegt wunderbar schön an der Weser. Landschaftlich war es wohl der schönste Stationsort, nächst Bonn, den ich gehabt habe. Gesellschaftlich war jedoch da nicht los, es gab für mich eigentlich nur den Verkehr mit jüngeren Kollegen. Ein Jahr wohnte ich dort noch als Junggeselle, dann verheiratete ich mich am 2 Juni 1884 und wir bezogen eine Wohnung am Markt. Die Hochzeit verlief schön, nur hatte ich mir bei der Feldarbeit der vorhergehenden Tage den einen Fuss so durchgelaufen, dass ich aus Kirchengang einen grossen Schuh meines Schwiegervaters anziehen musste, also nicht mittanzeln konnte. Sie waren alle um uns, die Liebe und wesentlich auch das Hochzeitsmessen in der Loge verlief schön. Freilich hat man selbst als Braut und Bräutigam von der Feier nicht so viel als die anderen Festteilnehmer. Die Hochzeitsreise war kurz, sie führte uns nach Niesbach und der Wartburg und besonders erregend war für uns das Lied eines Männergesangsvereins, der im Anhalt, von uns ungesehen am nächsten Morgen das innige Lied sang :